



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn
PLZ 2721 Hauptstraße 2/3

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-215
info@bad-fischau-brunn.at
www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2025
im Hubertushof Fromwald, Wiener Neustädter Str. 20

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:55 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht und elektronisch.

Anwesend:

1. ZIMPER DI Stefan	VP-BFB	Bgm
2. GOLDFUß BSc (WU) Sebastian	VP-BFB	2.VizeBgm
3. ZOTTL Brigitte	VP-BFB	gfGR
4. PERNER DI Johannes	VP-BFB	gfGR
5. MÜLLER Monika	VP-BFB	GR
6. HIRSCH Lukas	VP-BFB	GR
7. HIRSCH Mag. Christian	VP-BFB	GR
8. PILZ Johann	VP-BFB	GR
9. FLECHL Theresa	VP-BFB	GR
10. LADINIG Ing. Michael	VP-BFB	GR
11. VITH Stefan	VP-BFB	GR
12. ARTNER Michael	ZU	1.VizeBgm
13. BURGSTALLER Josef	ZU	GR
14. HADERER Alexandra	ZU	GR
15. BINDER Michaela	SPÖ	gfGR
16. WEGSCHEIDER Stefanie, BA	SPÖ	GR
17. KAISER Franz	FPÖ	GR
18. WEINHOFFER Stefan	FPÖ	GR
19. POSCH Mag. ^a Barbara	GRÜNE	GR
20. BAUER Christian	GRÜNE	GR

Entschuldigt abwesend:

1. GEMEINBÖCK BSc Florian	SPÖ	GR
2. DIESENREITER Günter	SPÖ	GR
3. HANDLER Norbert	ZU	GR

Schriftführer:

SPANNBAUER Mag. (FH) Alexander Amtsleiter

Die Sitzung war öffentlich (ausgenommen TOP Zahlungserleichterung und Personalangelegenheiten) und gem. § 48 NÖ GO 1973 i.d.g.F. beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- dem Sitzungsverlauf entsprechend sowie
inkl. genehmigte Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025.
 2. Energiebericht
 3. Miet- und Pachtverträge
 4. Nachtragsvoranschlag
 5. Verordnung Funktionsdienstposten
 6. EDV-Umstellung vom Gemdat auf BELI Infrastructure
 7. Investitionspaket Volksschule
 8. Thermalbad; Umbau Kinderbereich
 9. Pritsche Bauhof
 10. Dienstbarkeitsvertrag Batteriespeicher
 11. Subventionen
 12. Brunner Feuerwehr; Grundsatzbeschluss Nachnutzung
 13. Hort; Tarife
 14. Gehsteig Wiener Straße
 15. KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 160/3; Teil-Entwidmung öffentliches Gut
 16. Blackout Zertifizierung Zivilschutzverband
 17. Flächenwidmungen
 18. KG 23402 Brunn, GStNr.: 1099; Teil-Entwidmung öffentliches Gut
 19. KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 1506; Teil-Widmung öffentliches Gut
 20. KG 23402 Brunn, GStNr.: 528/17; Löschung Wiederkaufsrecht
 21. KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 774/12, 774/13 u. 779/5;
Teil-Übernahme i.d. öffentliche Gut (Poppengasse)
 22. KG 23402 Brunn, GStNr.: 789/3;
Miteigentumsgemeinschaft Gemeinde u. Mitteregger
 23. Kurort Bad Fischau-Brunn
 24. Gemeindeverband Abwasserbeseitigung; Kostenersätze
 25. Veräußerung beweglicher Sachen
 26. Verordnung Entschädigungen Gemeinderat
 27. Zahlungserleichterung (nicht öffentlich)
 28. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
 29. Berichte
-

SITZUNGSVERLAUF

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025.

- a. Der Vorsitzende stellt fest, dass für die vorliegende Fassung des Protokolls der letzten Sitzung des Gemeinderates kein Einwand vorliegt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.
- b. Die ausgeschriebene Tagesordnung wird um nachstehende Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 idgF einstimmig ergänzt:
 - Als TOP 10: Dienstbarkeitsvertrag Batteriespeicher
 - Als TOP 15: KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 160/3;
Teil-Entwidmung öffentliches Gut
 - Als TOP 16: Blackout Zertifizierung Zivilschutzverband
 - Als TOP 23: Kurort Bad Fischau-Brunn
 - Als TOP 26: Verordnung Entschädigungen Gemeinderat
 - zu TOP 28: Dienstverträge MOSER T., MONDL, BIEGLER, FLIEH u. BOROS
- c. Die Reihenfolge der ausgeschriebenen Tagesordnung wird abgeändert:
 - Entfällt.

2. Energiebericht

Sachverhalt:

Mit Inkrafttreten des NÖ Energieeffizienzgesetzes am 2012 wurden alle NÖ Gemeinden verpflichtet, einen Energiebeauftragten mit entsprechender Ausbildung zu nominieren und u.a. eine Energiebuchhaltung für Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche zu führen. Dies wird durch die Fa. Renercon GmbH, Hr. Michael Lassager wahrgenommen. Gegenständlich ist der vorgelegte Energiebericht 2024. Erwähnenswert:

- Platz 13 i.d. NÖ Photovoltaik Liga 2024
- Gasverbrauch: -17% im Vergleich z. Bericht 2023
- Stromverbrauch: -8% im Vergleich z. Bericht 2023

Besonders hervorzuheben ist das (noch nicht ausgeschöpfte) Einsparungspotential bei Umstellung der Gasheizung Volksschule und flächendeckende LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung.

Fragen und Diskussion:

Die Gemeinderäte LADINIG (VP-BFB), POSCH (Grüne) u. PERNER (VP-BFB) thematisieren und/oder erfragen Details zu Potential Hackschnitzelheizung Grabengasse, Batteriespeicher inkl. Sicherheitsaspekte sowie Amortisierung PV-Anlage.

Ergebnis:

Der Energiebericht 2024 wird durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3. Miet- und Pachtverträge

Sachverhalt:

Erläutert werden nachstehende Änderungen, Anpassungen bzw. Kündigungen von Miet- und Pachtverträgen.

Hinsichtlich Zustands und Perspektiven im Schloss berichtet Bgm ZIMPER (VP-BFB) über eine erfolgte Begehung und in Aufarbeitung befindlichen Mängeln hinsichtlich Schimmel etc. Betreffend Kultur verweist er auf den Umstand, dass ~300m² durch das Forum und ~200m² durch die Kulturvernetzung bei ausgesprochen geringen m² Preisen und mäßiger Auslastung genutzt werden. Nachhaltige Varianten zur effektiven und effizienten Nutzung des Schlosses sollen im GV weiter beraten werden. GR POSCH (Grüne) begehrt Details welche Räume im Schloss durch welchen Mieter benutzt werden. GR BAUER (Grüne) thematisiert die Raumsituation betr. Ausstellungen. gGR BINDER (SPÖ) regt eine Diskussion über Nutzungs-varianten und offenen Bürgerzugang an.

Miet-/Pachtvertrag

**Schloss; Kündigung MV Büro Kulturvernetzung
Schloss; MV Büro „Zum Riegler by Windisch“**

Sachverhalt, Fragen und Diskussion:

Die vorliegenden Verträge (Kündigung Kulturvernetzung und Mietvertrag Windisch) sollen einen einvernehmlichen Wechsel des Mieters ermöglichen.

Beschluss: Verträge werden angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Miet-/Pachtvertrag

Steinhäuschen; Kündigung MV Steinhauser

Sachverhalt, Fragen und Diskussion:

Bgm ZIMPER (VP-BFB) erläutert Sachlage und Gespräche betr. Steinhäuschen und einer erwogenen Gastro-Nachnutzung durch DINHOBL. Vorliegend ist eine Kündigung durch die Mieterin STEINHAUSER. GR BURGSTALLER (ZU) ergänzt aus einem persönlichen Telefonat mit dem potenziellen Nachmieter, der sich seinerseits gesprächsbereit zeige. Allfällige Nutzungsvarianten seien noch ergebnisoffen zu verhandeln.

Beschluss: Kündigung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Miet-/Pachtvertrag

Pachtvertrag SZTUPARITS

Sachverhalt, Fragen und Diskussion:

Erläutert wird ein vorliegender Vorschlag Pachtvertrag. GR WEINHOFER (FPÖ) begehrt Information über die genaue Ortslage. GR LADINIG (VP-BFB) begehrt Information über eine angemessenes Pachthöhe. GR BAUER (Grüne) vergewissert sich, dass durch den Pachtvertrag keine Baubewilligung entstünde.

Beschluss: Der Vertrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Miet-/Pachtvertrag

Schloss; Kellerabteile -Präkariate

Erläutert werden unentgeltliche Präkariate hinsichtlich Nutzung von Kellerabteile im Schloss durch die Mieter KNOBLOCH, MOSER u. ZIEGELHOFFER. GR POSCH (Grüne) begehrt Information betr. der durch Nutzung entstehenden Betriebskosten.

Beschluss: Verträge werden angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Nachtragsvoranschlag

Sachverhalt:

Der 1.Nachtragsvoranschlag 2025 lag in der Zeit von 12.06. bis 26.06.2024 zur allgemeinen Einsicht auf, Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Den Fraktionen wurde der 1.NVA 2025 elektronisch zur Verfügung gestellt. Er beinhaltet folgende Zahlen:

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	10.452.500
---------------	------------

Summe Aufwendungen	10.256.900
--------------------	------------

Nettoergebnis	195.600
---------------	---------

Haushaltspotential	0
--------------------	---

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung	10.320.500
---------------------------------	------------

Auszahlungen operative Gebarung	9.032.100
---------------------------------	-----------

Einzahlungen Investive Gebarung	306.100
---------------------------------	---------

Auszahlungen Investive Gebarung	1.744.100
---------------------------------	-----------

Nettofinanzierungssaldo	-1.438.000
-------------------------	------------

Rücklagen per 31.12.2025	600
--------------------------	-----

Darlehensaufnahmen	1.365.000
--------------------	-----------

Darlehensstilgungen	873.900
---------------------	---------

Haftungen (Abwasserverband)	204.800
-----------------------------	---------

Schuldenstand per 31.12.2025	10.199.200
------------------------------	------------

Der Kassenkredit wird mit € 1.200.000 festgesetzt (RRB € 1.000.000, SPK € 200.000).

Hinsichtlich Dienstpostenplan wurde insbesondere der Funktionsdienstposten „Leiter Dienstleistungen“ ersatzlos gestrichen sowie die Bearbeitungsvorgaben aus der Prüfung Funktionsverordnung umgesetzt.

Fragen und Diskussion: GR POSCH (Grüne) begehrt Erläuterungen betr. Kassenkredit.

Antrag Bgm.: Der GR möge den vorliegenden NVA in Verbindung mit dem vorliegendem Dienstpostenplan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Verordnung Funktionsdienstposten

Sachverhalt:

Die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen (Funktionsverordnung) idF 12/24 ist infolge

	Bearbeitungsvorgaben aus der Verordnungsprüfung sowie aufgrund der Auflassung des Dienstpostens „Leiter Dienstleistungen“ neu zu beschließen.
Fragen und Diskussion:	Keine
Antrag Bgm.:	Der GR möge den vorliegenden Entwurf der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen (Funktionsverordnung) beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

6. EDV-Umstellung von Gemdat auf BELI Infrastructure

Sachverhalt:	Die immensen EDV-Kosten sowie die abnehmende Betreuungsqualität bei der NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH (Gemdat) sollen durch den örtlichen Anbieter BELI Infrastructure kompensiert werden. Unverändert bleiben die Software-Dienstleistungen bei Gemdat, alles Übrige soll ab 01/26 durch BELI Infrastructure abgedeckt werden. Erläutert werden dazu vorliegende Service- und Wartungsangebote.
Fragen und Diskussion:	gfGR BINDER (SPÖ) begehrt Information und Darstellung betr. Kostenersparung und der erwartbaren Vorteile. GR WEINHOFER (FPÖ) begehrt technische Informationen betr. Art der Cloud-Lösung und Standort der genutzten Rechenzentren. GR POSCH (Grüne) bemängelt das Fehlen weiterer Vergleichsangebote. VizeBgm GOLDFuß (VP-BFB) hebt die Notwendigkeit eines vertrauensvollen Vertragspartners in diesem sensiblen Datensicherheitsbereich hervor.
Antrag Bgm.:	Der GR möge die vorliegenden KVs BELI Infrastructure betr. Umstellung, Service und Wartung beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Mehrheitsbeschluss, 2 Gegenstimmen: POSCH (Grüne), BAUER (Grüne).

7. Investitionspaket Volksschule

Sachverhalt:	Investitionspaket Volksschule Thematisiert werden beabsichtige Investitionen für die Volksschule anhand vorliegender KVs. Gegenständliche Maßnahme soll nicht nur die Möbel von 2 Schulklassen erneuern, sondern auch die LED-Umrüstung der Klassen-Beleuchtung abschließen.
--------------	--

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

alle Preise netto			
Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
Eigentumslade	24	€ 33,25	€ 798,00
Schülerfächerschrank 10 Fächer	1	€ 433,12	€ 433,12
Deckplatte für Schülerfächerschrank 10 Fächer	1	€ 46,01	€ 46,01
Schülerfächerschrank 16 Fächer	1	€ 637,78	€ 637,78
Deckplatte für Schülerfächerschrank 16 Fächer	1	€ 74,53	€ 74,53
Lehrtisch	2	€ 736,03	€ 1.472,06
Drehstuhl	2	€ 135,96	€ 271,92
Doppeltische	20	€ 167,07	€ 3.341,40
Bankfächer Doppeltisch	20	€ 35,69	€ 713,80
Einzelische	10	€ 140,76	€ 1.407,60
Bankfächer Einzeltisch	10	€ 22,94	€ 229,40
Sessel	56	€ 115,63	€ 6.475,28
LED-Beleuchtung 1A+1B	1	€ 4.053,48	€ 4.053,48
Summe			€ 19.954,38
- Großbestellungsrabatt			-€ 278,22
Endsumme netto			€ 19.676,16
Endsumme brutto			€ 23.611,39

Fragen und Diskussion: gfGR Binder (SPÖ) regt an, jedes Jahr eine Klasse zu erneuern; GR HADERER (ZU) und VizeBgm GOLDFUSS (VP-BFB) schließen sich der Meinung hinsichtlich der Notwendigkeit zur kontinuierlichen und planmäßigen Instandhaltung der Schulmöbel an.

Antrag Bgm.: Der GR möge die vorliegenden KVs zum Investitionspaket Volksschule beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Thermalbad; Umbau Kinderbereich

Sachverhalt: Nach der Badesaison 2025 ist eine völlige Neugestaltung des Kinderbereiches im Thermalbad geplant und infolge behördlicher Vorgaben auch notwendig. Dabei erfolgt auch eine Erweiterung auf das Nachbargrundstück. Dazu soll die Fa. Ebner&Partner Planungs GmbH&Co KG gem. vorliegendem Honorarangebot beauftragt werden.

Fragen und Diskussion: gfGR BINDER (SPÖ) regt die Planung von Wasserspielzeug an. GR KAISER (FPÖ) begehrt ergänzend Information betr. des Restaurant-Pächters und allfällig absehbarer Veränderungen.

Antrag Bgm.: Der GR möge die Genehmigung des vorliegenden Honorarangebots der Fa. Ebner&Partner Planungs GmbH&Co KG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Pritsche Bauhof

Sachverhalt: Bauhof; Leasing Pritsche
Die VW-Pritsche des Bauhofs (WB-139BZ, Zulassung 2005, orange) hat das Ende der Nutzungszeit erreicht.

Erforderliche Erhaltung ist aus verkehrssicherheits-technischen und wirtschaftlichen Aspekten nicht mehr vertretbar. Ein Ersatz ist erforderlich. Im Wege des örtlich ansässigen Autohaus Partsch wurden KVs für eine Elektro- und eine Dieselsvariante eingeholt. Vorliegende KVs sind bereits hinsichtlich Rabatte nachverhandelt. Ein Vergleichsangebot wurde über ein vergleichbares Modell der MAN Truck & Bus GesmbH Leopoldsdorf eingeholt.

Fragen und Diskussion: GR POSCH (Grüne) hinterfragt, ob eine E-Auto Alternative nicht ökologisch und wirtschaftlich vernünftiger wäre. GR BAUER (Grüne) thematisiert ergänzend die laufenden Kosten.

Antrag Bgm.: Der GR möge die Genehmigung des vorliegenden Leasingangebots FIAT Ducato MAXI Pritsche L2 Diesel 3500 140 MT inkl. vorliegender KV betr. kommunaler Ausstattung (Beleuchtung, Halterungen, Beklebung, Elektro) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltung: WEGSCHEIDER (SPÖ). Gegenstimmen: BAUER (Grüne) und POSCH (Grüne).

10. Dienstbarkeitsvertrag Batteriespeicher

Sachverhalt: Erläutert wird ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Fa. 10hoch4 Projektentwicklungs GmbH zur Errichtung eines Batteriespeichers neben dem Umspannwerk Wöllersdorf.

Fragen und Diskussion: VizeBgm ARTNER (ZU) erläutert den Vertragsinhalt. Parteienübergreifend wird das Thema von Batteriespeichern hinsichtlich wirtschaftlicher Nutzung und Netzstabilität kurz umrissen.

Antrag Bgm.: Der GR möge die Genehmigung des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrags mit der Fa. 10hoch4 Projektentwicklungs GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Subventionen

Sachverhalt: **Turnverein**

Anm.: Die antragstellende gfGR Binder (SPÖ) verlässt die Sitzung.

Erläutert wird ein eingebrachter Antrag des Turnvereins betr. Subvention für das 2. Halbjahr 2025. Erwogen wird die Frage wer (Gemeinde oder Verein) welche Kosten grundsätzlich zu tragen habe.

- Fragen und Diskussion: VizeBgm ARTNER (ZU) und GR HADERER (ZU) erklären, dass die Subventions-Richtlinien derzeit noch in Bearbeitung sind. GR HIRSCH L. (VP-BFB) betont die Notwendigkeit von Subventionen mit Augenmaß. GR KAISER (FPÖ) erfragt die Mitgliederanzahl des Turnvereins (Anm.: Antwort ~200). GR HADERER (ZU) thematisiert die gemeinsame Nutzung von Gerät durch Turnverein und Schule. GR LADINIG hebt hervor, dass aus seiner Sicht die Subvention wirklich direkt ankäme, Kinder sollten unterstützt werden.
- Antrag Bgm.: Der GR möge eine Subvention des Turnvereins in der Höhe von € 1.500,00 für das Jahr 2025 beschließen.
- Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
- Abstimmungsergebnis: Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltung BINDER (SPÖ) als Antragsstellerin.

- Sachverhalt: **ASK**
Erläutert wird die derzeit laufende Überarbeitung und Neufestlegung der Förderrichtlinien für Vereinssubventionen durch die Gemeinde. Infolgedessen soll hinsichtlich ASK der Antrag zur laufenden Jugendförderung genehmigt und die bestehende Fördervereinbarung sowie der Bestandsvertrag vom 14.05.2020 für ein Jahr ausgesetzt werden.
- Fragen und Diskussion: GR POSCH (Grüne) thematisiert die Vergleichbarkeit mit anderen Vereinen
- Antrag Bgm. und Beschluss
- 1) Genehmigung des ASK-Antrags zur laufenden Jugendförderung in der Höhe von € 6.900,00.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen, einstimmig.
 - 2) Aussetzung der bestehenden Fördervereinbarung sowie des Bestandsvertrages vom 14.05.2020 für ein Jahr. Beschluss: Der Antrag wird angenommen, Mehrheitsbeschluss. Stimmenthaltung LADINIG (VP-BFB)

12. Brunner Feuerwehr; Grundsatzbeschluss Nachnutzung

- Sachverhalt: Hinsichtlich der Nachnutzung Brunner Feuerwehr führt die Fa. Ebner&Partner Planungs GmbH&Co KG derzeit eine Planung und Kostenkalkulation durch. Die Kosten-Grobschätzung beträgt nach derzeitigem Stand Gesamtsumme Bau zuzüglich Nebenkosten und Honorare ~ €450.000. In der Kostenschätzung nicht enthalten sind sämtliche mit dem Grundstück in Zusammenhang stehende Kosten, Einrichtung,

Kücheneinrichtung, Kühlung, gesonderte statische Maßnahmen, Unvorhergesehenes sowie die gesetzliche MWSt.

Fragen und Diskussion:

Der Bgm erläutert, dass in der bisherigen Diskussion Cafe, Museum, Brauerei sowie mehrere Gastro-Varianten erwogen wurden. Der separate öffentliche Termin war leider von geringer Bürgerbeteiligung gekennzeichnet. Berücksichtigungswürdig und entscheidend ist der Umstand, dass das Gebäude weitestgehend unstrittig als geschichtsträchtiger, identitätsstiftender Ort empfunden wird und nicht verkauft werden sollte. Eine Belebung des Ortsteils Brunn wäre insgesamt wünschenswert. Infolgedessen stehen beim Projekt wirtschaftliche Interessen nicht im Vordergrund. GR LADINIG (VP-BFB) thematisiert die Amortisierung der Investitionskosten. GR POSCH (Grüne) hinterfragt den Sanierungsumfang aus den Aspekten Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit. VizeBgm GOLDFUSS (VP-BFB) betont Investitionsbedarf und Fördermöglichkeiten. gfGR BINDER (SPÖ) hinterfragt die finanzielle Umsetzbarkeit unter Berücksichtigung der Gemeindefinanzen.

Antrag Bgm.:

Der GR möge als Grundsatzbeschluss die Nachnutzung der Brunner Feuerwehr in Form einer Bierbrauerei im Sinne des vorliegenden Konzeptes „Brauerei - Bad Fischau-Brunn“ von Felix Prandstätter & Theresa Seyser sowie die Absicht zur Sanierung und Vorbereitung eines dahingehenden Mietvertrages beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitsbeschluss; Gegenstimmen POSCH (Grüne), BAUER (Grüne), WEGSCHEIDER (SPÖ) u. BINDER (SPÖ), Nicht anwesend bei Abstimmung: LADINIG (VP-BFB)

13. Hort; Tarife

Sachverhalt:

Ergebnisoffen wird die Anpassung der Horttarife diskutiert. Der Bgm thematisiert eine geplante Indexierung, Einhebung Bastelbeitrag sowie zusätzliche Personalbedeckung für Mittagsbetreuung (Umschichtung Gemeinde-Personal aus dem Aktiv Wohnen, täglich rund 2h). Vorliegender Entwurf:

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

Kind/Monat bis 20 Stunden pro Monat	€ 115,00
Kind/Monat bis 40 Stunden pro Monat	€ 145,00
Kind/Monat bis 60 Stunden pro Monat	€ 160,00
Kind/Monat bis 80 Stunden pro Monat	€ 175,00
Kind/Monat bis 100 Stunden pro Monat	€ 190,00

Mittagessen € 4,30/Mahlzeit

Bastelbeitrag € 8,00 pro Monat/Kind.

Fragen und Diskussion: gfGR BINDER (SPÖ) regt an, dass durch den Hort die Verwendung des Bastelbeitrags dokumentiert werden muss.

Antrag Bgm.: Der GR möge die Anpassung der Horttarife gem. vorliegendem Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Gehsteig Wiener Straße

Sachverhalt: Betr. der Errichtung von Nebenanlagen (Gehsteig) entlang der Wienerstraße wurden Fördermittel gemäß der Richtlinie zur Förderung für Nebenanlagen an Landesstraßen in NÖ und gemäß dem Regierungsbeschluss vom 29.04.2025 in nachstehender Form zugewiesen: *„Davon umfasst sind die Personalkosten des NÖ Straßendienstes sowie Mieten für verwaltungseigene Fahrzeuge, Maschinen und Geräte inkl. dafür erforderlicher Betriebsmittel. (...) und beläuft sich auf bis zu EUR 145 000,-. Die baulichen Maßnahmen des NÖ Straßendienstes finden unter Beiziehung von Bau und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft im Auftrag und auf Rechnung der Gemeinde statt. Die aus dieser Beauftragung anfallenden Kosten für die Herstellung der Nebenanlagen in einer voraussichtlichen Höhe von **€151.000,-** sind durch die auftraggebende Gemeinde unter Einhaltung der vergaberechtlichen Bestimmungen und vorbehaltlich einer allenfalls zu erteilenden aufsichtsbehördlichen Genehmigung zu tragen.“*

Fragen und Diskussion: Keine

Antrag Bgm.: Der GR möge die Genehmigung der Kosten für die Herstellung der Nebenanlagen Gehsteig Wiener Straße in einer voraussichtlichen Höhe von €151.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**15. KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 160/3;
Teilentwidmung öffentliches Gut (Wienerstraße Attex)**

Sachverhalt:	Beschlussfassung über Entwidmung öffentliches Gut – Wiener Straße (ATTEX): Sachverhalt: Gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes sollen nachstehende Flächen aus dem öffentlichen Gut abgeschrieben bzw. entwidmet werden: Vermessungsurkunde GZ. 9454/25, Plandatum 16.06.2025, Vermessung und Geoinformation Prof. Dipl.-Ing. W. Guggenberger, 2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2, Teilfläche 1 im Ausmaß von 63 m ² des Grundstückes 160/3, EZ 1006, KG Bad Fischau.
Fragen und Diskussion:	Keine
Antrag Bgm.:	Der Gemeinderat möge oa. Grundstücke als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße entwidmen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

16. Blackout Zertifizierung Zivilschutzverband

Sachverhalt:	Die Initiative "Krisensichere Gemeinde" ist ein Projekt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes im Auftrag des Landes Niederösterreich. Ziel ist es, die Widerstandskraft und Resilienz der Gemeinden und der Bevölkerung nachhaltig zu stärken. Durch strukturierte Risikoanalysen, gezielte Maßnahmenplanung sowie intensive Einbindung der Bevölkerung arbeiten Gemeinden aktiv daran, im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben – sei es bei Naturkatastrophen, Stromausfällen oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen.
Fragen und Diskussion:	Durch GR KAISER (FPÖ) wird eine dahingehende Zertifizierung als krisensichere Gemeinde durch den NÖ Zivilschutzverband angestoßen.
Antrag Bgm.:	Der Gemeinderat möge die Genehmigung für den Prozess zur Zertifizierung als krisensichere Gemeinde beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

17. Flächenwidmungen

Sachverhalt:	Unter Berücksichtigung des Vortrages Kommunaldialog Raumplanung GmbH (AUFHAUSER) vom 12.06.2025 wird eine Verfahrenseinleitung von möglichen Änderungen Flächenwidmung thematisiert.
--------------	--

Ablauf eines Normverfahrens:



Fragen, Diskussion
und Beschlüsse:

- **Baulandabrandung Bereich Lerchengasse**
Der Antrag wird angenommen; -Einstimmig
- **Baulandwidmung Bereich Friedhof**
Der Antrag wird angenommen; -Mehrheitsbeschluss;
Gegenstimmen POSCH (Grüne), BAUER (Grüne),
BINDER (SPÖ), WEGSCHEIDER (SPÖ)
- **Baulandwidmung Bereich Dreistettersstraße**
Der Antrag wird angenommen; -Einstimmig
- **Seniorenresidenz**
Der Antrag wird angenommen; -Einstimmig
- **Gpv Baggersee (mit Änderung ÖEK; 2ha)**
Der Antrag wird angenommen; -Einstimmig
- **Kleingartensiedlung**
Der Antrag wird angenommen; -Einstimmig
- **Zentrumszone Bad Fischau (mit Änderung ÖEK)**
Der Antrag wird angenommen; -Einstimmig
- **Zentrumszone Brunn (mit Änderung ÖEK)**
Thema „Eurospar“
GR POSCH (Grüne) hinterfragt, ob die zu widmende
Fläche die Voraussetzungen für eine Zentrumszone lt.
§14.15 NÖ Raumordnungsgesetz erfüllt. GR LADINIG
(VP-BVB) verliest einen schriftlich eingebrachten
Abänderungsantrag und beantragt somit die
*„Verschiebung der Abstimmung über die Umwidmung
der Grundstücke Gst Nr. 603/4 und Teil des
Grundstückes 603/1, derzeit innenliegend der
Liegenschaft EZ 598, KG 23402 Brunn an der
Schneebergbahn, BG Wiener Neustadt.“*

Der Abänderungsantrag wird nicht angenommen.
Gegenstimmen: alle anwesenden Mitglieder GR mit
Ausnahme LADINIG (VP-BFB), FLECHL (VP-BFB),
BINDER (SPÖ) u. WEGSCHEIDER (SPÖ), POSCH
(Grüne) und BAUER (Grüne)

Der Antrag auf Grundsatzbeschluss zur Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplans gem. Vorschlag wird angenommen. Mehrheitsbeschluss; Gegenstimmen: LADINIG (VP-BFB), FLECHL (VP-BFB), BINDER (SPÖ) u. WEGSCHEIDER (SPÖ), POSCH (Grüne) u. BAUER (Grüne). Stimmenthaltungen: WEINHOFFER (FPÖ) u. KAISER (FPÖ)

18. KG 23402 Brunn, GStNr.: 1099; Teil-Entwidmung öffentliches Gut

Sachverhalt: GOLDFUß Maria Abtausch mit KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 1506; Gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes soll das Grundstück 1099, EZ 901, KG 23402 Brunn an der Schneebergbahn im Ausmaß von 72 m² dem öffentlichen Gut abgeschrieben bzw. entwidmet werden.

Fragen und Diskussion: Keine

Antrag Bgm.: Der Gemeinderat möge das Grundstück 1099, EZ 901, KG 23402 Brunn an der Schneebergbahn entwidmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

19. KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 1506; Teil-Widmung öffentliches Gut

Sachverhalt: GOLDFUß Hannes Kreuzung Ursprungsranh
Gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes sollen nachstehende Flächen dem öffentlichen Gut zugeschrieben bzw. gewidmet werden:
Vermessungsurkunde GZ. 9005/24, Plandatum 19.10.2023, Vermessung und Geoinformation Prof. Dipl.-Ing. W. Guggenberger, 2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2, Teilfläche 1 im Ausmaß von 43 m² vom Grundstück 1506, EZ 2609, KG Bad Fischau.

Fragen und Diskussion: Keine

Antrag Bgm.: Der Gemeinderat möge das oa. Grundstück als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße widmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

20. KG 23402 Brunn, GStNr.: 528/17; Löschung Wiederkaufsrecht

Sachverhalt: Bergstrasse 6; Löschung Wiederkaufsrecht

Fragen und Diskussion: Keine

Antrag Bgm.: Der GR möge genehmigen:

- Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn bestätigt hiermit, dass von der Liegenschaftseigentümerin sämtliche Verpflichtungen, welche mit dem vorstehenden Wiederkaufsrecht zugunsten dieser

Gemeinde grundbücherlich besichert worden sind, erfüllt wurden und somit das vorstehende Recht gegenstandslos geworden ist.

- Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn verzichtet hiermit vorbehaltlos und unwiderruflich auf das zu ihren Gunsten unter CLNr. 2a einverleibte Wiederkaufsrecht und erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ohne weiteres aufgrund dieser Urkunde, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Einverleibung der Löschung dieses vorbezeichneten Rechtes ob vorgenannter Liegenschaft vorgenommen werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**21. KG 23401 Bad Fischau, GStNr.: 774/12, 774/13 u. 779/5;
Teil-Übernahme i.d. öffentliche Gut (Regulierung Poppengasse)**

Sachverhalt: Regulierung Poppengasse

Fragen und Diskussion: Keine

Antrag Bgm.: Der GR möge gem. VO-Entwurf beschließen:

- die Übernahme der Grundstücke 774/12 und 774/13 aus EZ 866 (Eigentümer Johann Hirsch) in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn EZ 1006, sowie
- die Übernahme des Grundstückes 779/5 aus EZ 1183 (Eigentümer Peter Wächter) in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn EZ 1006
- oa. Grundstücke als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße entwidmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**22. KG 23402 Brunn, GStNr.: 789/3
Miteigentumsgemeinschaft Gemeinde und Mitteregger**

Sachverhalt: Auf Basis des Teilungsplanes des Dipl. Ing. Theimer vom 07.02.2025, GZ 9237/24, wird die Begründung einer Miteigentumsgemeinschaft Grundstück 789/3 zwischen der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn und Norbert Mitteregger thematisiert.

Fragen und Diskussion: Keine

Antrag Bgm.: Der GR möge auf Basis des vorliegenden Vereinbarungsentwurfes die Begründung einer Miteigentumsgemeinschaft am Grundstück 789/3 mit Norbert Mitteregger beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

23. Kurort Bad Fischau-Brunn

Sachverhalt:	gfGR BINDER (SPÖ) regt eine ergebnisoffene Diskussion zur Anerkennung als Kurort durch die NÖ Landesregierung an.
Fragen und Diskussion:	Bgm Zimper (VP-BFB) hält einvernehmlich fest, dass die Antragstellerin zugleich Projektverantwortliche sein wird.
Antrag Bgm.:	Der GR möge die Initiierung eines ergebnisoffenen Projektes betr. Anerkennung als Kurort genehmigen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

24. Gemeindeverband Abwasserbeseitigung; Kostenersätze

Sachverhalt:	Erläutert werden die angepassten (erhöhten) Kostenersätze im Rahmen des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Hohe Wand-Steinfeld.
Fragen und Diskussion:	Keine
Antrag Bgm.:	Der GR möge die Genehmigung der vorliegenden Kostenersätze des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Hohe Wand-Steinfeld in der Fassung Mai 2025 beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

25. Veräußerung beweglicher Sachen

Sachverhalt:	Thematisiert werden wiederkehrend heranstehende Veräußerungen beweglicher Sachen. Dahingehend soll der Prozess bei geringwertigen Wirtschaftsgütern bis zu einer Wertgrenze von € 1.000,00 normiert, verwaltungsvereinfacht und auf die operative Ebene der Verwaltung delegiert werden.
Fragen und Diskussion:	Keine
Antrag Bgm.:	Der GR möge die Amtsleitung und von dessen Beauftragte ermächtigen, bewegliche Sachen bis zu einer Wertgrenze von € 1.000,00 als geringwertigen Wirtschaftsgütern zu veräußern.
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig.

26. Verordnung Entschädigungen Gemeinderat

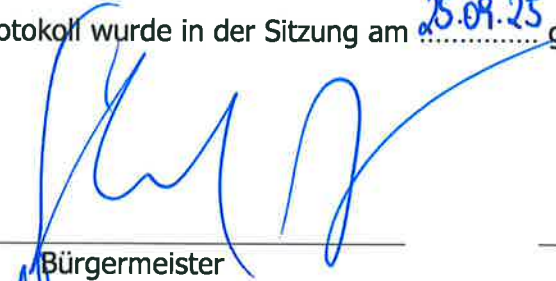
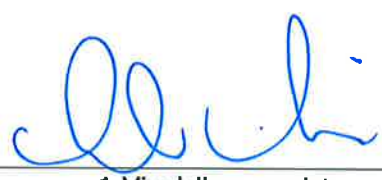
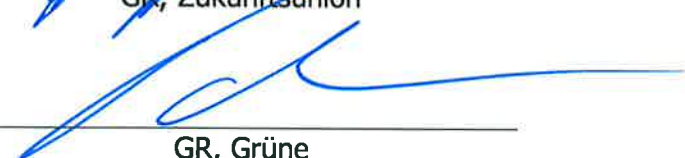
Sachverhalt:	Die Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare ist infolge Bearbeitungsvorgaben aus der Verordnungsprüfung neu zu beschließen.
Fragen und Diskussion:	Keine
Antrag Bgm.:	Der GR möge den vorliegenden Entwurf der Verordnung

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

über die Entschädigungen der Gemeindemandatarinnen
und Gemeindemandatare beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- 27. Zahlungserleichterung (nicht öffentlich)**
- 28. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**
- 29. Berichte**
keine.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 25.09.25 genehmigt/~~nicht genehmigt~~/abgeändert.

 _____ Bürgermeister	 _____ 1. Vizebürgermeister
 _____ Schriftführer	 _____ gfGR, ÖVP
 _____ gfGR, SPÖ	 _____ GR, Zukunftsunion
 _____ GR, FPÖ	 _____ GR, Grüne

